

	<p>Objekt: Kolophon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18202507</p>
--	--

## Beschreibung

Die Rückseite zeigt die Abgeordneten des Ionischen Koinon.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Delegierte der 13 Städte des Ionischen Bundes stehen im Halbkreis vor dem Tempel des Apollon. Sie haben die r. Hand im Adorationsgestus erhoben. Vor ihnen steht ein zum Opfer angeketteter Stier vor einem brennenden Altar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.82 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Kolophon
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer P. Aelius Kallineikos

wo

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- J. G. Milne, Kolophon and its Coinage. ANS Numismatic Notes and Monographs 96 (1941) Nr. 263 a (diese Münze)..